Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 15 (1929)

Heft: 1

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bament für feine Ausführungen rudt ber Berfaffer mit einem turgen Abrif über bie Chemie ein. Praftische Einblide in die Lebensvorgange führen ihn auch auf unfere schweizerischen Boltstrantheiten. Paffende und nicht überfeinerte Ernährung, Reinlichkeit, Licht und Luft können ein gesundes Bolt schaffen helfen. Einfache, aber sehr schöne Illustrationen geben ben Ibeen des Autors anschaulichen Ausbrud. Daß ber Berfaffer Seite 29 unten das Beispiel von der blutenden Softie anführt, finden wir nicht nur gesucht und unfern Sausfrauen fernstehend, sondern auch als eine Berletzung des katholischen Empfindens, wiewohl es sich ja nicht um ein Dogma handelt. Ein Autor, ber auf Absatz feines Buches rechnet, hätte das beffer weggelaffen. Es muß uns leid tun, diese Rlammerbemerkung als Ungezogenheit, Unwissenheit ober sogar als Mangel an gewohnter schweizerischer Dulbsamfeit zu brandmarten.

Gr. M. A.

Borschule der Physit, von Prof. Dr. P. Spies. Zweite Auflage, neu bearbeitet von Dr. Alfred Wen = zel. Ausgabe B, ohne Anhang "Chemie", mit 276 Abbilbungen und einer Spektralkafel. Berlin 1929, Verlag von Windelmann u. Söhne. 228 Seiten.

Diefe "Borfdule der Physit" foll ein Silfsbuch gur erften Einführung bilden, im besondern fur den Physitunterricht in ben mittleren Rlaffen boberer Lebranftal= ten; aber auch fur Gefundarschulen mit eingehendem Physifunterricht burfte bas Buch geeignet sein. Es zeichnet fich aus burch flare, überfichtliche Darftellung bes Stoffes. Biele Abbildungen weisen auf instruftive Experimente bin, bie mit gang einfachen Mitteln ausgeführt werben tonnen. In jedem Abschnitt befindet fich unter ber Bezeichnung "lebungen" eine große Bahl von Aufgaben, beren Lösung ben behandelten Stoff vertiefen wird. Mehrere Paragraphen behandeln furz die Geschichte der Entwidlung der einzelnen phy= sitalischen Disziplinen. Damit tommt bas Buch ben Bunichen von S. Professor Reymond von Laufanne in seinem Bortrag an ber Jahresversammlung ber schweizerischen Symnasiallehrer in Neuenburg 1928: "L'histoire des sciences et sa valeur dans l'enseignement secondaire" einigermaßen entgegen. — In einem Anhang von 9 Seiten wird sogar die drahtlose Telegraphie und Telephonie besprochen. Ob aber Schüler auf diefer Mittelftufe jum richtigen Berftandnis 3. B. ber Rennlinien einer Glühfathobenröhre fommen, möchte ich bezweifeln. Diefer Unbang wird nicht für alle Schüler berechnet fein, sondern nur für folche, die fich besonders um diese Sache interessieren.

Engelberg. Dr. P. Bafil Bufchor.

Religion.

Siehe da deine Mutter! Prof. Dr. Scheuber, ber geschätte Studienpräsett des Kollegiums Maria Silf

zu Schwyz, bietet uns in feiner, handlicher Ausstattung des Verlages Benziger & Co. ein Marienbücklein schönster Art. Wie ein lieblichdustender Blumenstrauß, wie ein Füllhorn herrlichster, tieser Mariengedanken mutet das Werklein an, das in seiner edlen Sprache und dem lebenswahren, gedrängten Inhalt uns hastenden Menschen eine wahre Wohltat der Seele sein wird. Erzieher seder Stufe, greift nach diesem tiesen Bücklein, es wird euch so lieb werden wie die Bücklein von H. H. Regens Scherer, dem lieben Altpfarrer von Ruswil.

Fremdiprachen.

Täuber, C. e Frisoni, A., Il giovine corrispondente. Manuale di corrispondenza commerciale italiana, Terza edizione. Zurigo, Schulthess & Co. 1928. Preis Fr. 4.20.

Die 3. Auflage dieser ital. Handelskorrespondenz wird von den Fachleuten mit derselben Genugtuung begrüßt werden wie die frühern. Manche Berbesserung erhöht den Wert des Buches noch. Die zahlereichen Beispiele sind dem praktischen Leben entenommen; der Schüler hat also Gelegenheit, in zweissacher Richtung zu lernen: sprachlich und technisch.

—st.

Himmelserscheinungen im Januar

- 1. Sonne und Figsterne: Geit bem 22. Dezember bewegt sich das Tagesgestirn in schwach aufsteigender Bahn durch die Sternbilder des Schützen und des Steinbods. Die Tage nehmen bis zum 8. Januar äußerft wenig zu, ba die Aufgangszeiten ber Conne bis babin sich beständig verspäten. Grund: Die Eigenbewegung ber Sonne in öftlicher Richtung geht megen dem Parallelismus der Sonnenbahn und des Aequators in diesem Zeitabschnitte schneller vor fich als sonst, die wahren Sonnentage werden länger als bie mittlern. - Um Befthimmel haben wir in ber erften Sälfte ber Racht die herrlichen Sternbilder des Fuhrmanns, bes Stiers, bes Orions, ber Andromeda, bes Balfisches und bes großen Sundes mit dem Sirius, während die Zwillinge und ber fleine Sund um Mitternacht durch den Meridian geben.
- 2. Planeten: Gegen das Monatsende werden alle nähern Planeten sichtbar; Merfur vom 21. bis 31. von 17 bis 18 Uhr in der Abenddämmerung, Benus von 16½ bis 21 Uhr im Sternbild des Wassermann, Mars von 17 bis 6 Uhr, also die ganze Nacht im Stier, Jupiter von 17—1 im Widder, Saturn von 6 bis 7 Uhr im Storpion.

Redaftionsichluß: Camstag

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident. W Maurer, Kantonalschulinspektor, Geismattst 9. Luzern Aktuar. Frz Marty, Erziehungsrat, Schwyz Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268

Rrantentaffe des tatholifchen Lehrervereins: Prafident. Jatob Defch, Lehrer, Burged : Bonwil (St. Gallen W) Kaffier A Engeler, Lehrer, Krügerftr 38, St. Gallen W Poftched IX 521.

Silfstaffe des tatholifden Lehrervereins: Brafident Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrafe 25. Postched der Silfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern